

"Broschüre" Deponie - InWesD - Kapitel Historie Entwurf - Konzept

ENTWICKLUNGSGESCHICHTE DER DEPONIE 1900 bis zur Gegenwart

Gegenwärtiger Stand und Zukunftsperspektive

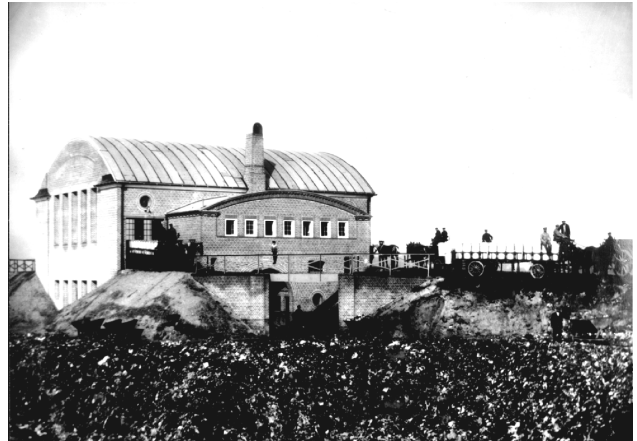
Die traditionelle und nach wie vor weltweit weitverbreitete Praxis der Endablagerung von Abfällen auf Deponien wird in den abfallwirtschaftlich fortgeschrittenen Ländern Europas zunehmend durch moderne Abfallbehandlungsmethoden mit anschließender Verwertung und einem relativ geringen Verbleib an abzulagerndem Restmaterial abgelöst. Dieser Umschwung hin zu thermisch und biologisch unterstützten Abfallverwertungsverfahren ist mit einer verstärkten Nutzung des Energiegehaltes im Abfall, der höchstmöglichen Ausschleusung recycelbarer Stoffe und einem reduzierten Anfall an noch abzulagernden Resten verknüpft.

Selbst bei einer stetig steigenden Behandlungs- und Verwertungsintensität für Abfälle und der Tatsache, dass immer weniger dieser Stoffe als nicht nutzbarer Rest übrigbleiben, wird auch in Zukunft die Notwendigkeit einer geordneten Ablagerung zur sicheren und kontrollierbaren Verwahrung von Abfallstoffen und –resten gegeben sein.

UBA (Hg.): Bewährte Verfahren zur kommunalen Abfallbewirtschaftung. Dessau-Roßlau, 2018.

Entwicklungsgeschichte bis zur Gegenwart

Seit Einführung der organisierten Städtereinigung um 1900 müssen die gesammelten Abfälle auch entsprechend beseitigt/abgelagert werden. Aufgaben der Deponie waren und sind die Herstellung und Erhaltung der Entsorgungssicherheit, der Gesundheitsschutz der Bevölkerung, der Umweltschutz durch den Schutz von Luft, Boden und Wasser und zunehmend seit den 1990er Jahren der Klima- und Ressourcenschutz.





Von der Kippe zur Deponie

1900 bis Ende 1960er Jahre

- Rahmenbedingungen (Industrialisierung, Urbanisierung, „Wirtschaftswunder“)
- Aufbau der organisierten Städtereinigung
- Beginn der Rohstoffrückgewinnung durch Sortierung
- Abfallablagerung - Hausmüll mit hohem Aschebestandteil (Melioration, städtische Kippen und Deponien, „wilde“ Kippen, „Bürgermeisterkippen“, Industrie-Kippen)
- Veränderung der Abfallzusammensetzung Richtung Leichtmüll und Mengensteigerung
- Gesundheitsgefahren, Verschmutzung der Umwelt (Luft, Boden, Wasser)
- „Müllnotstand“ durch ungeordnete und/oder unzureichende Ablagerungskapazität
- Weiterentwicklung zur geordneten Deponie



Kippe und Deponie

Wilde Kippe in Siedlungsnähe

Städtische Kippe mit Rohstoffrückgewinnung durch Sortierung

Städtische Kippstelle mit Bohlenweg

„Bürgermeisterkippe“ im ländlichen Raum

Regionale Groß-Deponie



Die geordnete Deponie 1970er Jahre bis 2005

- Rahmenbedingungen (Hochkonjunktur, Umweltschutz und Ressourcenschonung)
- Rahmenbedingungen (Politik, Gesetze und Verordnungen)
- Schließen der ungeordneten Deponien und „Bürgermeisterkippen“
- Geordnete Deponie, Zentraldeponie (Technik und Organisation)
- Geordnete Deponie und MVA
- Weiterentwicklung der linearen Entsorgung zur Abfallwirtschaft
- Differenzierte Abfallbehandlung/ Abfallverwertung und Abfallbeseitigung aller Abfallarten
- Aufbau des geregelten Deponiewesens in Ostdeutschland ab 1989/90
- Entsorgungssicherheit und Schutz von Luft, Boden und Wasser herstellen



Geordnete Deponie

- Betriebsgebäude und Waage
- Bodenabdichtung
- Einbau von Abfällen mit Deponie-Spezialgerät (Kompaktor)
- Sickerwasserklärung
- Rekultivierung



Die neue Deponie 2005 bis 2020

- Rahmenbedingungen (Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz auf globaler Ebene)
- Rahmenbedingungen (Politik, Gesetze und Verordnungen)
- Ende der Ablagerung von unbehandelten Siedlungsabfällen/Abfällen (2005)
- Weiterentwicklung zur Kreislauf und Ressourcenwirtschaft
- Differenzierung der Deponien in vier Deponieklassen je nach Abfallart (Technik und Organisation)
- Schadstoffsенke
- Entsorgungssicherheit garantieren
- Entsorgungszentren
- Deponienachsorge, Deponienachnutzung, Stilllegung und Rückbau



Geordnete Deponie ab 2005

Zentraldeponie / "Entsorgungszentrum" - MBA / MHKW / Sortieranlage u. a. - Deponie nach Schadstoffklasse
Moderner Deponiebau
Einbau mineralisierter Materialien
Energiegewinnung - Blockheizkraftwerk
Deponienachnutzung - Energiegewinnung durch Solaranlage

Schwerpunkte (thematisch)

- Darstellung der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Deponietechnik und Deponiewirtschaft in Deutschland in Anpassung an die zeitgenössisch aktuellen Rahmenbedingungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse.
- Darstellung der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Deponie zum Schutz der Menschen und zum Umwelt- und Klimaschutz.
- Beantwortung der Fragen
„Warum war und ist Deponierung notwendig?!
und
„Wie durchgeführt - welche Technik und Organisation wurde und wird eingesetzt?“

Dumpsites

Global stellen Müllkippen und ungeordnete Ablagerungen von Abfällen jeder Art eine der größten Gefahren für die Menschen, die Umwelt und das Klima dar.

Zur Bekämpfung dieser aktuellen Probleme kann die Entwicklung in Deutschland als Beispiel dienen.

